

Am Zeuthener See

NOVEMBER 2020 | AUSGABE # 09

Im Mittelteil
dieser Ausgabe
AMTSBLATT
der Gemeinde
Zeuthen

Verbunden

Fußgänger- und Radwegebrücke
über Flutgraben im
Zeuthener Winkel eingehoben



Abschied

30 Jahre Kämmerin in der
Gemeinde Zeuthen

..... SEITE 3

Aufruf

Einreichung von
Vorschlägen für Ehrungen

..... SEITE 6

Ausbildung

Freiwillige Feuerwehr
beweist Einsatzbereitschaft

..... SEITE 27

Editorial

Liebe Zeuthenerinnen und Zeuthener,

trotz der Einschränkungen die COVID-19 mit sich bringt und weiterhin mit sich bringen wird, können wir stolz darauf sein, was in unserer schönen Gemeinde bewegt wird. Auch, wenn bei dem einen oder anderen der Eindruck entsteht, dass es nicht vorangeht. Ich versichere Ihnen, es passiert vieles im Hintergrund, aber auch erkennbar für jeden. So entsteht in Miersdorf die neue Kita, für die leider der Spiel- und Bolzplatz weichen mussten. Dafür schaffen wir Ersatz auf der Festwiese in Miersdorf und mit einem neuen Spielplatz „Am Elsenbusch“. In der Kita „Räuberhaus“ werden die Außenanlagen neu gestaltet, die Brücke im Zeuthener Winkel wurde montiert, die Straßenbeleuchtung wird nach und nach erneuert, an sechs Standorten in Zeuthen kann kostenfreies Internet genutzt werden, bei der Sanierung der Landesstraße 401 (Seestraße) findet nun nach einer gefühlten Ewigkeit im Rahmen des Anhörungsverfahrens zur Planfeststellung für das Vorhaben der erforderliche Erörterungstermin statt. Auch der Bau eines Multifunktionsgebäudes für die Grundschule wird vorangetrieben. Aber dies braucht seine Zeit, da wir als Gemeinde gesetzliche Auflagen erfüllen müssen, bevor ein Bauprojekt überhaupt starten kann. So musste ein Bebauungsplan erstellt und für vier Wochen öffentlich ausgelegt werden, die Ausschreibungen erfolgen europaweit und so weiter und so weiter. Dem allen vorgeschaltet sind intensive Beratungen in der Gemeindevertretung Zeuthen und den Fachausschüssen.



Foto: Pit Fischer

Die Gemeindevertretung Zeuthen trifft politische Entscheidungen über sämtliche Themen der kommunalen Selbstverwaltung. Dabei geht es bei Weitem nicht nur um Fragen rund um die Gestaltung des Ortes. Der Natur- und Umweltschutz, Wirtschaftsförderung, öffentliche Sicherheit und Ordnung, die Kinderbetreuung, die beiden Schulen und Zukunftsvisionen in zahlreichen wichtigen Lebensbereichen sind nur einige der Schwerpunkte, womit sich die Gemeindepolitiker befassen. Dies alles stets im Sinne einer gebotenen Transparenz, denn diese ist nötig, damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger die Entscheidungen Ihrer gewählten Gemeindevertreter nachvollziehen können. Es gibt Kosten zu analysieren, Standorte für Bauprojekte werden in den Gremien auf den Prüfstand gestellt, Varianten von Projekten und Planungen werden vorgestellt, beraten, verworfen, überarbeitet, erneut vorgestellt, beraten und am Ende beschlossen. Unterschiedliche Standpunkte sind dabei ganz normal. Darüber muss offen diskutiert werden, denn die öffentliche Diskussion ist ein wesentlicher Bestandteil der Demokratie. Und bei all dem immer die gesamte Gemeinde mit allen Bürger*innen im Blick zu haben, ist eine wichtige Voraussetzung. Diese Prozesse nehmen sehr viel Zeit in Anspruch, mehr als wir uns manchmal vorstellen können. Das musste ich inzwischen seit meinem Amtsantritt lernen: „Gut Ding will (oft) Weile haben.“

Rückblickend auf die letzten Monate ist trotzallem festzustellen, dass wir, auch im Vergleich mit anderen Kommunen, alle stolz darauf sein können, was die Gemeindevertreter*innen und sachkundigen Einwohner*innen in dieser doch sehr ungewöhnlichen Zeit mit den Herausforderungen in allen Facetten für unseren Ort leisten. Hierfür gebührt allen Akteuren unser Dank und Anerkennung. Toll, was hier bewegt wird!

Ihr

Sven Herzberger
Bürgermeister

ZAHL DES MONATS

3,1

Tonnen wiegt die neue 11 Meter lange Brücke, die am 28. Oktober 2020 über den Flutgraben im Zeuthener Winkel montiert wurde. Zwei Tage war die Brücke auf dem Schwerlasttransporter von Baden-Württemberg nach Zeuthen unterwegs.

KOPF DES MONATS



Foto: Kathi Mende

Robert Boyde-Wolke ist Marathonläufer aus Leidenschaft. Sein Markenzeichen ist das Kostüm mit Zylinder, in dem er Marathon-, Ultra-, Berg-, Hauptstadt- und Etappenläufe erfolgreich absolviert. Am 10. Oktober 2020 hat er sich nun seinen Traum vom eigenen Marathon erfüllt. Bei herrlichem Herbstwetter starteten acht Läufer*innen beim ersten Zeuthener-Winkel-Marathon – eine gelungene Premiere für weitere Laufveranstaltungen hier in Zeuthen!

THEMEN DES MONATS

12 Motive

Zeuthen-Kalender 2021 erschienen

.....Seite 6

Absage wegen Corona

Keine Seniorenweihnachtsfeier in diesem Jahr

.....Seite 6

Neuerscheinung

Historische Geschichten vom SCMZ 1912 e. V.

.....Seite 17

MEHR ALS DREI JAHRZEHNTE WAR SABINE WELLER „HERRIN ÜBER DIE FINANZEN“

Abschied aus dem Zeuthener Rathaus

» Sabine Weller hat mehr als drei Jahrzehnte nicht nur als Kämmerin der Gemeinde Zeuthen gearbeitet, sondern sie hat gestaltet und geplant, diskutiert und manchmal debattiert. Und das immer erfolgreich mit einem Blick auf einen ausgeglichenen Haushalt. Sabine Weller hat dieses Amt in einer Art und Weise ausgefüllt, wie es besser nicht sein kann. Dank ihrer unverwechselbaren Überzeugungskraft steht Zeuthen auf soliden finanziellen Füßen. Dafür gebührt ihr unser aller Dank und Anerkennung.

Nach 36 Jahren in der Gemeindeverwaltung Zeuthen, wurde Sabine Weller nun in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Sven Herzberger lud Wegbegleiter, Freunde und Familie zur feierlichen Verabschiedung Ende Oktober in das Sport- und Kulturzentrum ein. Der Einladung folgten neben der Vizelandrätin Susanne Rieckhof, Bürgermeister*innen und Kämmererkolleg*innen der Nachbargemeinden, Gemeindevertreter*innen sowie ehemalige und aktuelle Kolleg*innen und Wegbegleiter. Alle waren sich einig: 36 Jahre für die Gemeinde Zeuthen zu arbeiten – das ist eine beachtliche Leistung:

Am 15. Oktober 1984 begann Sabine Weller als Sachbearbeiterin örtliche Versorgungswirtschaft. Drei Jahre später, ab 1. Januar 1987 wurde sie als Ratsmitglied für Finanzen eingearbeitet und übernahm am 1. Oktober 1987 diese Funktion vollumfänglich. Seit 1. Juni 1990 ist sie Leiterin des Arbeitsbereiches Finanzen. Eingearbeitet wurde sie damals von Herrn Waldeck, der sage und schreibe 50 Jahre in der Gemeinde Zeuthen tätig war. Er ging 1987 in Rente und gab später zu, dass er etwas neidisch auf seine Nachfolgerin war und gerne mit ihr getauscht hätte, denn die Zeiten änderten sich und als Leiterin der Finanzen hatte Frau Weller ganz andere Möglichkeiten und Perspektiven als er. Wobei auch in ihrer Amtszeit so einige Hürden zu meistern waren. Frau Weller begann mit drei Mitarbeiter*innen in der Finanzverwaltung: Steuern, Kasse, Lohnbuchhaltung und hat technisch so einiges erlebt – Meldebögen, Karteikarten, Lochstreifenüberweiser, Disketten und seit 15 Jahren nun unterschiedlichste Onlinedienste. Aber auch Umstrukturierungen in der Organisation



Die Amtsgeschäfte symbolisch mit dem Haushaltsplan übergeben. Sabine Weller mit ihrer Nachfolgerin Ramona Silberborth.

und Veränderungen in Arbeitsabläufen gehörten in den drei Jahrzehnten fast regelmäßig dazu. So wurde u. a. im Jahr 1990 die Gemeindeverwaltung neu organisiert: es gab fünf hauptamtliche Beigeordnete. Als Leiterin des Amtsbereiches Finanzen stand Sabine Weller damals vor der Herausforderung knapper Haushaltsmittel. Oberste Priorität hatten zu jener Zeit die Aufstellung und Umsetzung des Flächennutzungsplanes sowie die Realisierung einer Vielzahl an Bebauungsplänen. Aber leider immer mit den Schwierigkeiten bei der Finanzierung kommunaler Aufgaben – es kam kein Geld in die Kasse...

Nach der „Wende“ galt es neue Gesetze und Vorschriften, wie Abgabenordnung, Kommunal- und Baurecht anzuwenden und umzusetzen. Positiv ab diesem Zeitpunkt war, dass regelmäßig Fördermittel ausgezahlt worden sind. Diese Mittelflossen Anfang der 90er Jahre vorwie-

gend in den Wohnungsbestand der Gemeinde Zeuthen. Einziger „Wermutstropfen“ war damals, dass die Mittelverteilung durch den Landkreis erfolgte und dort auch entschieden wurde, welche Maßnahmen Priorität hatten. So musste u. a. die notwendige Dachsanierung in der PAULA immer wieder verschoben werden. Trotzdem gestalteten sich die Jahre positiv. Zurecht stolz ist Sabine Weller, dass der Haushalt immer aus eigener Kraft ausgeglichen aufgestellt werden konnte. Große und kleine Projekte wurden realisiert. So z. B. der Neubau der Grundschule am Wald mit allen Erweiterungen, der Neubau des Sport- und Kulturzentrums, die Erweiterungen der PAULA sowie der Kitas in der Heinrich-Heine-Straße und in der Dorfstraße, diverse Straßeninstandsetzungen bzw. -ausbau, wie die L401, die Miersdorfer Chaussee, Forstallee, Straßen am Heideberg, Hochland etc.. Ein Blick >>>

►► in die Ortschronik zeigt, dass sehr viel realisiert werden konnte. Eine Aufzählung würde diesen Rahmen hier „sprengen“. Rückblickend stellt Sabine Weller fest, dass bei allen Entscheidungen immer daran gedacht wurde, dass die Lebensqualität stimmt und es den Menschen hier vor Ort gut geht. Denn Zeuthen ist kein Wirtschaftsstandort, sondern ein schöner Ort zum Leben. Ein Blick in die Haushaltspläne zeigt, dass Zeuthen neben den Pflichtaufgaben, auch viele Projekte zur Steigerung des Wohlbefindens, für die Freizeit, Erholung und Kultur finanziert.

Den Vollzug der Währungsunion und die Umstellung von der Kameralistik zur Doppik (doppelte Buchführung in Konten) hat Frau Weller aktiv mitgestaltet, wobei sie die Einführung der Doppik als einschneidendste Veränderung für die Gemeindeverwaltung sieht. Vermögensgegenstände, wie Gebäude und Straßen mussten bewertet werden etc. Positiv daran findet sie, dass seitdem ein höheres Kostenbewusstsein herrscht.

Aber auch heute gibt es noch Herausforderungen zu meistern: die Einführung der Kosten-Leistungs-Rechnung in den öffentlichen Verwaltungen sowie die Umsatzsteuerreform – alles bleibt spannend und im Fluss. Hierfür wünscht sie

ihre Nachfolgerin, Ramona Silberborth nun alles Gute: „Gerade heute ist es wichtig, das Geld zusammenzuhalten und effizient einzusetzen, denn das Geld kann nur einmal ausgegeben werden. Das sollten dann auch sinnvolle Dinge sein.“

Ramona Silberborth wird ab 1. Januar 2021 die Leitung des Amtes für Finanzen übernehmen. Sie ist keine Unbekannte, denn seit März 2016 ist sie Sachbearbeiterin für Haushaltsplanung und -kontrolle. Ein wesentlicher Teil ihres Aufgabebereiches ist die Aufstellung des Haushaltes sowie die Haushaltsüberwachung. Hier gilt es, die Zusammenarbeit mit den anderen Ämtern zu koordinieren, sich miteinander und der Politik abzustimmen und ein gemeinsames Ergebnis zu erzielen. Als Diplom-Kauffrau (FH) liegt Ramona Silberborth wirtschaftliches Handeln im Blut. Gerade in den kommenden Zeiten, die wirtschaftlich anspruchsvoll bleiben, kann sie ihre Kenntnisse aus dem Bereich Finanzcontrolling sowie Kosten- und Leistungsrechnung für die Gemeinde Zeuthen einbringen. Für die Zukunft wünscht sie sich, dass der Verwaltung gemeinsam mit den politischen Gremien weiterhin eine nachhaltige Finanzplanung und -umsetzung gelingt und dankt Frau Weller für die gute Einarbeitung und für das Wissen, das sie

mit ihr geteilt hat. „Ich freue mich auf die neue Herausforderung und die weitere Zusammenarbeit mit meinen Kolleg*innen“.

Aber nicht nur als Leiterin der Finanzen war Sabine Weller gefordert, sondern seit 1. April 1995 auch als Stellvertreterin des Bürgermeisters und das waren in den Jahren immerhin drei: Bürgermeister Kubick, Bürgermeisterin Burgschweiger und aktuell Bürgermeister Herzberger. Auch das verdient Respekt und Anerkennung, denn in dieser Funktion hat Sabine Weller ebenso durch Loyalität, Kompetenz und viel Verantwortungsbewusstsein überzeugt.

Bürgermeister Sven Herzberger ist stolz: „Sabine Weller war eine vorbildliche Kämmererin und Kollegin: Treu, ehrlich, sparsam, fleißig, klug. Sie hat die Gemeindefinanzen nicht nur verwaltet, sie hat sie gehegt und gepflegt: Dass wir regelmäßig einen ausgeglichenen Haushalt haben, mehr Rücklagen als Schulden, dass wir aus unserem Geld auch etwas gemacht haben, das ist zum großen Teil ihr zu verdanken.“

Für den wohlverdienten Ruhestand wünschen wir alle alles Gute und vor allem Gesundheit!

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Wegbegleiter, wie Bürgermeister*innen, Kämmerer*innen, Kolleg*innen, Familie und die Vizelandrätin folgten der Einladung zur feierlichen Verabschiedung von der Kämmerin und Stellvertreterin des Bürgermeisters, Sabine Weller in den wohlverdienten Ruhestand.



Die tägliche Arbeit hat das Leben von Frau Weller geprägt, vieles konnte bewegt werden. Bürgermeister Sven Herzberger überreicht Sabine Weller ein Buch, welches ihre ganz persönliche Bilanz ist. Damit kann sich Frau Weller nun auf eine Zeitreise durch 33 Haushaltsjahre begeben.



Die Fraktionsvorsitzenden überraschten mit einem Bilderrätsel: Gefreut hat sich Sabine Weller über ein ganz besonderes Geschenk – ihre persönliche Bank auf dem Rathausplatz mit Blick zum Wasser und zu ihrer Wirkungsstätte, dem Rathaus.



Die FF Zeuthen hat einen direkten Bezug zu Frau Weller, da die gesamte Ausrüstung, Ausstattung und Gebäude durch die Gemeinde finanziert werden. Gemeindeführer S. Wehner und Löschzugführer C. Stiller ließen es sich nicht nehmen, sich persönlich zu verabschieden.

FUSS- UND RADWEGBRÜCKE ÜBER DEN FLUTGRABEN EINGEHOBEN

Verbindung komplett

» Über den Selchower Flutgraben gelangen Fußgänger und Radfahrer nun bald über eine Aluminiumbrücke. Am 28. Oktober 2020 wurde die 11 Meter lange, 3 Meter breite und 3,1 Tonnen schwere Brücke eingehoben. Damit ist die Verbindung zwischen dem Wohngebiet Zeuthener Winkel und der Friesenstraße nun komplett. Freigegeben ist die Brücke allerdings noch nicht. Es sind noch Straßenbauarbeiten zum Angleichen des neuen Geh- und Radweges notwendig. Im Bereich der Fahrbahn erfolgt der Anschluss mittels Aufpflasterung. Das Straßenverkehrsamt hat dem Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung in diesem Bereich bereits zugestimmt.



Fotos: Kathi Mende



▲ Vier Firmen waren an der Errichtung der Brücke beteiligt: Geplant wurde die Gesamtmaßnahme durch die Voigt Ingenieure GmbH Luckau. Die Widerlager wurden dann durch die STRABAG AG errichtet. Die Herstellung der Brücke erfolgte in Engen durch die Glück GmbH, einer Spezialfirma für Fertigteilbrücken aus Aluminium, gemäß den Planunterlagen der MÄDER Ingenieure GbR NL Engen.

◀ 770 km war der Schwerlasttransporter mit der Brücke quer durch fünf Bundesländer unterwegs: von Baden-Württemberg durch Bayern, Sachsen-Anhalt und Thüringen in das Bundesland Brandenburg.

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Amt für Bauen und Ortsentwicklung

► Mit den Arbeiten zur Neugestaltung des **Spielplatzes Am Elsenbusch** wurde am 15. Oktober begonnen. Im Frühjahr 2021 soll der Spielplatz planmäßig eröffnet werden.

► Im Brandenburgischen Viertel wurden die Aufträge zur **Erneuerung der Straßenbeleuchtung** erteilt. Wegen langer Lieferfristen kann sich die Realisierung bis Anfang 2021 hinziehen. In der Straße Am Postwinkel, Chemnitzer und Weimarer Straße wurden Straßenleuchten aufgestellt. In der Weichsel- und Neckarstraße Nord wird voraussichtlich im November die Beleuchtung erneuert. Im Jahr 2021 konzentrieren sich die Arbeiten im Bayrischen Viertel, in der Teltower und der Ringstraße.

► Mobile Rampen ermöglichen ab sofort auf beiden Friedhöfen (Zeuthen und Miersdorf) den **barrierearmen Zugang zu den Trauerhallen**.

► Die **Grabanlage „Bruno Meissner“**, die Pyramide auf dem Zeuthener Friedhof wurde in Abstimmung mit der Denkmalbehörde saniert. Altes Fugenmaterial, Vermoosungen sowie unerwünschter Aufwuchs wurden unter Schonung des Natursteines entfernt und neues Fugenmaterial fachgerecht eingebracht. Die Schrauben der Bronzetafel wurden durch rostfreies Befesti-

gungsmaterial ersetzt.

► In folgenden Bereichen werden **Hundekotbeutelspender und -abfallbehälter** aufgestellt:

- Parkstraße Ecke Birkenallee (am Zugang zum Kienpfuhl)
- Verbindungsstraße Zeuthener Winkel am Bahnübergang (Nordschranke)
- Würzburger Straße Ecke Mittenwalder Straße
- Heinrich-Heine-Straße neben der Kita (am Weg in den Wald / Zeuthener Heide)
- Seestraße Ecke Ruppiner Straße
- Schillerstraße Ecke Münchener Straße
- Miersdorfer Chaussee / Dorfstraße Ecke Hankelweg
- Otto-Nagel-Allee, südlich des Zeuthener Winkel Süd

Als weitere Standorte sind geplant:

- Schmöckwitzer Straße Ecke Ringstraße oder Ecke Am Heideberg
- Miersdorfer Chaussee
- Straße Am Gutshof, Zugang zur Festwiese
- Hoherlehmer Straße 55/56
- Am Pulverberg Ecke Straße am Höllengrund
- Dorfaue, am Siegertplatz

| AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

MIT BEGEISTERUNG FOTOGRAFIERT

Zeuthen-Kalender 2021 erschienen

» Morgendämmerung im Zeuthener Winkel, ein zugefrorener Zeuthener See, Details im Chinesischen Garten, das Einheben eines Tunnelelements am S-Bahnhof – die Hobbyfotografen vom sogenannten „Fototisch“ waren zur richtigen Zeit am richtigen Ort oder hatten passende Fotos in ihren Archiven. Ein großer Dank geht an dieser Stelle an Jens Briesenick, Nico Fiebig, Gisela Michailov, Angelika Tauchmann, Susanne Thäsler und Aleksander P. Tracz. Durch ihre Leidenschaft und ihr Können ist dieser wunderschöne Zeuthen-Kalender mit beeindruckenden Motiven entstanden und kann ab sofort für 6 Euro in der Gemeinde- und Kinderbibliothek oder nach vorheriger Anmeldung im Rathaus Zeuthen erworben werden.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



AUFRUF FÜR VORSCHLÄGE

Ehrenamt würdigen

» Sich für das Wohl anderer einsetzen – für Nachbarn, für neuzugezogene Bürgerinnen und Bürger, für das kulturelle und sportliche Leben in der Gemeinde, für die zahlreichen Kinder und Jugendlichen an Zeuthens Schulen und in den Kitas, für ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger – in Zeuthen ist das bürgerliche Engagement sehr vielfältig. Auch in diesem doch sehr ungewöhnlichen Jahr, zeigt sich einmal mehr, dass ehrenamtliche Hilfe meist unspektakulär ist und oft im Verborgenen geschieht. Das möchte der Bürgermeister auch in diesem Jahr zum Anlass nehmen und bittet um Vorschläge für die Würdigung ehrenamtlichen Engagements (siehe Amtsblatt Seite 2).

Die Auszeichnungen für dieses Jahr können leider weder am 5. Dezember, dem Internationalen Tag des Ehrenamtes noch im Rahmen eines Neujahrsempfangs im Januar 2021 stattfinden. Aber es wird sich im Laufe des kommenden Jahres eine Gelegenheit finden, die ehrenamtliche Arbeit entsprechend zu würdigen. Denn diese Arbeit fordert uns alle heraus: zu Respekt, Anerkennung und Dank.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

WEGEN CORONA: KEINE SENIORENWEIHNACHTSFEIER

Absage zum Schutz aller unumgänglich

» Die Zeuthener Senior*innen werden in diesem Jahr leider auf das traditionelle Beisammensein in der Vorweihnachtszeit – die Seniorenweihnachtsfeier – verzichten müssen.

Gegenwärtig steigen die Fallzahlen der erkrankten Menschen auf Grund der Corona-Pandemie. Mit Erlass der Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus mussten sämtliche Veranstaltungen für den Monat November abgesagt werden. Damit ist eine Organisation der Seniorenweihnachtsfeier nicht mehr umsetzbar. Die Absage der Seniorenweihnachtsfeier ist sehr bedauerlich, aber zum Schutz aller unumgänglich.

Der Gemeinde Zeuthen ist es seit vielen Jahrzehnten ein Anliegen, dass alle Bürger*innen ihren Platz in der Gemeinde finden und Wertschätzung erfahren – das gilt für alle Generationen. So ist es Tradition, dass der Bürgermeister die Senior*innen der Gemeinde zu einer Weihnachtsfeier einlädt. Bürgermeister Herzberger brachte „frischen Wind“ in diese

Tradition und lud in den vergangenen zwei Jahren zu Ausflügen ein. Um so mehr bedauert er, dass seine neue Idee in diesem Jahr nicht umgesetzt werden kann. „Die Corona Krise und ihre Auswirkungen bedeuten erhöhte Schutzmaßnahmen für Menschen, die als Risikogruppen gelten. Vieles, was in den vergangenen Jahren eine beliebte Gewohnheit war, ist nun nicht mehr durchzuführen und es ist fraglich, wann überhaupt ein ‚normaler‘ Ablauf wieder möglich sein wird.“, stellt Herzberger fest und hofft darauf, dass es im kommenden Jahr Gelegenheiten geben wird, liebgelebte Traditionen wieder aufleben zu lassen.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

KANN HOFFENTLICH STATTFINDEN: ZEUTHEN IM ADVENT

Adventskalender der Begegnungen

» Derzeit ist das Leben wieder nicht so, wie es sein soll. Mit der befristeten SARS-CoV-Umgangsverordnung wird das Leben bis Ende November „heruntergefahren“. Umso mehr hoffen wir, dass im Dezember wieder kleinere Hoffnungsschimmer möglich sind und der Adventskalender der Begegnungen stattfinden kann. Die meisten Türchen sind bereits gefüllt. Vereine, Initiativen und Privatpersonen laden ein, sich im Advent zu treffen und die Zeit gemeinsam zu erleben. Die Beteiligten haben sich einiges einfallen lassen. Die Aktionen reichen von Puppenspiel, Lebkuchenverzieren, Klangprojekten, Märchenzähler, Adventskonzert mit Mathias Wacker usw. usw. Alle Informationen wird es in einem separaten Flyer geben, der rechtzeitig an alle Haushalte verteilt wird.

Einige wenige Tage bzw. Türchen stehen noch zur Verfügung:

Werden Sie Gastgeberin oder Gastgeber und öffnen Sie ein Türchen, um sich dann in lockerer Atmosphäre bei Musik, Geschichten, Feuerschale, Glühwein, Kinderpunsch und anderen Überraschungen zu treffen und eine kleine Auszeit vom Weihnachtsstress zu gönnen. Dem Einfallreichtum sind keine Grenzen gesetzt. Die Idee ist einfach:

- 1.) Sie melden sich bei uns mit Ihrem Wunschtermin im Kalender an. Senden Sie am besten eine E-Mail an gemeinde@zeuthen.de
- 2.) Sie machen an Ihrer Tür oder Ihrem Fenster ab 1. Dezember die Zahl kenntlich. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt, z. B. mit Lichterkette, Windowcolor, mit Tannengrün oder auch ganz anders.
- 3.) Wie Sie Ihren Abend gestalten für Ihre Gäste, steht Ihnen frei. Wichtig dabei ist, dass es unkompliziert und einfach bleibt. In diesem Jahr sollte es im

Freien stattfinden. Sie können weihnachtliches Gebäck und/oder Getränke anbieten und gerne auch etwas Kreatives zum Mitmachen. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt.

- 4.) Nutzen Sie den Termin gerne, um Ihren Verein oder Ihr Gewerbe als Teil der Gemeinde bekannt zu machen.
- 5.) Die Veranstaltung sollte jeweils für ca. 1 Stunde geplant werden. Wer es ausdehnen möchte, kann dies natürlich beliebig planen.
- 6.) Die Ankündigung der 24 Orte wird im Vorfeld über die Gemeinde (Flyer, Webseite und Aushänge) erfolgen.

Wir freuen uns auf Ihre Ideen und hoffen, auch in diesem Jahr auf einen bunt gefüllten Adventskalender! Selbstverständlich werden wir die Gastgeber auf dem Laufenden halten, was die Vorschriften der SARS-CoV-2-Umgangsverordnung betrifft.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN

ERSTER ZEUTHENER-WINKEL-MARATHON

Ein unvergessliches Erlebnis

» Ein Traum ist für den leidenschaftlichen Läufer Robert Boyde-Wolke in Erfüllung gegangen. Am 10. Oktober gab Bürgermeister Sven Herzberger das Startsignal für den ersten Zeuthener-Winkel-Marathon. Robert Boyde-Wolke hatte schon immer vor, in seiner Heimat-

gemeinde einen Marathon zu organisieren. Das hat er nun trotz Corona-Pandemie auch getan. Acht Teilnehmer starteten pünktlich 9 Uhr zum Lauf über 42,195 Kilometer und kamen am Nachmittag auch alle bei bester Laune und gutem Wetter im Ziel an. Bürgermeister

Sven Herzberger freut sich über das Engagement. „Mit diesem Lauf ist der Grundstein für weitere Läufe hier in Zeuthen nun gelegt. Vielen Dank an Robert Boyde-Wolke!“

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



Foto: Kathi Mende

„Auf die Plätze, fertig, los! – Bürgermeister Sven Herzberger unterstützte die Idee und die Umsetzung des ersten Marathons in Zeuthen.“

HOCHWERTIGE KULTURANGEBOTE IM VERANSTALTUNGSKALENDER

Zeuthen sagt Danke!

» Dem Engagement von Ulrike Dolzeal ist es zu verdanken, dass der Kulturverein Zeuthen e. V. im Jahr 2012 gegründet wurde und seit diesem Zeitpunkt der Veranstaltungskalender der Gemeinde Zeuthen mit hochwertigen Kulturangeboten aus den Bereichen Musik, Literatur, Satire, Politik, Geschichte und bildender Kunst gefüllt ist. Unterstützt von den Vorstandsmitgliedern des Kulturvereins Zeuthen e. V. konnten in den zurückliegenden Jahren eine Vielzahl an kulturellen Projekten realisiert werden. Dem Ideenreichtum waren und sind keine Grenzen gesetzt. Das Hauptaugenmerk für Frau Dolzeal lag dabei immer darauf, kommunale und regionale Künstler in die Programme einzubinden. Das

ist dem Kulturverein Zeuthen e. V. in herausragender Weise gelungen. Mit dem Veranstaltungsformat „Wasserkultur Zeuthen“ haben Frau Dolezal und ihre Mitstreiter einmal mehr gezeigt, dass die Gemeinde Zeuthen ein wunderbarer und ganz besonderer Ort für Kultur am Wasser ist. Und auch mit allen anderen Veranstaltungsformaten an den unterschiedlichsten Orten hat der Kulturverein um Frau Dolzeal gezeigt, dass Kunst und Kultur in Zeuthen wahrgenommen und genossen werden kann. Vielen Dank dafür! Frau Dolzeal beendet nun ihre Mitarbeit im Kulturverein. Wir wünschen ihr alles Gute.

| SVEN HERZBERGER, BÜRGERMEISTER

Kulturverein Zeuthen e. V. hat einen neuen Vorstand gewählt

Die Kunst und Kultur ist in Zeuthen weiter in guten Händen. Der Kulturverein hat einen neuen Vorstand gewählt. Die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre kann jetzt fortgesetzt werden. Kunst und Kultur für die Bürgerinnen und Bürger organisieren und Kulturschaffenden in diesen schweren Tagen auch eine Verdienstmöglichkeit zu bieten, das sind die akuten Ziele des Vereins.

Anette Sticker hat am 21. September die Leitung des Zeuthener Kulturvereins von Ulrike Dolezal übernommen. Damit liegen nach acht Jahren die Geschicke nun in neuen Händen. Der neue Vorstand ist eine

Mischung aus neuen und vorstandserfahrenen Köpfen: Neu dabei sind neben Petra Henkert, Sabine Deubert und Nadine Selch auch unser Bürgermeister Sven Herzberger. Für die Kontinuität sorgen der Maler Frank Beutel, Gaby Figge und Sibylle Merkel, die schon dem alten Vorstand angehörten.

Der neue Vorstand hat sich viel vorgenommen. Auch unter Corona-Bedingungen will der Verein die erfolgreiche Arbeit der letzten Jahre fortsetzen. „Kultur darf kein netter Zusatz sein, sondern ist ein Grundlebensmittel für eine lebendige Gesellschaft, für Identität und Heimat“, sagt die neue Vorsitzende Anette Sticker. Deswegen wolle man auch unter den erschwerten Corona-Bedingungen den

Zeuthenerinnen und Zeuthenern etwas bieten. Gleichzeitig geht es in diesen Tagen auch darum, Künstlerinnen und Künstler eine Auftrittsmöglichkeit zu verschaffen, bei der sie eine Gage verdienen. Das aktuelle Programm findet sich auf der Homepage des Vereins (www.kulturverein-zeuthen.de).

Auch wenn die jetzt geplanten Lesungen womöglich wegen Corona nicht in der Form stattfinden können, wie sie geplant sind, der neue Vorstand hat sich vorgenommen, auf die dynamische Entwicklung der Corona Lage, schnell und kreativ zu reagieren. Kultur muss stattfinden! Notfalls machen wir das Internet zum Zeuthener Veranstaltungsraum.

| ANETTE STICKER, KULTURVEREIN ZEUTHEN E. V.

Das Ordnungsamt informiert:

Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung in Zeuthen

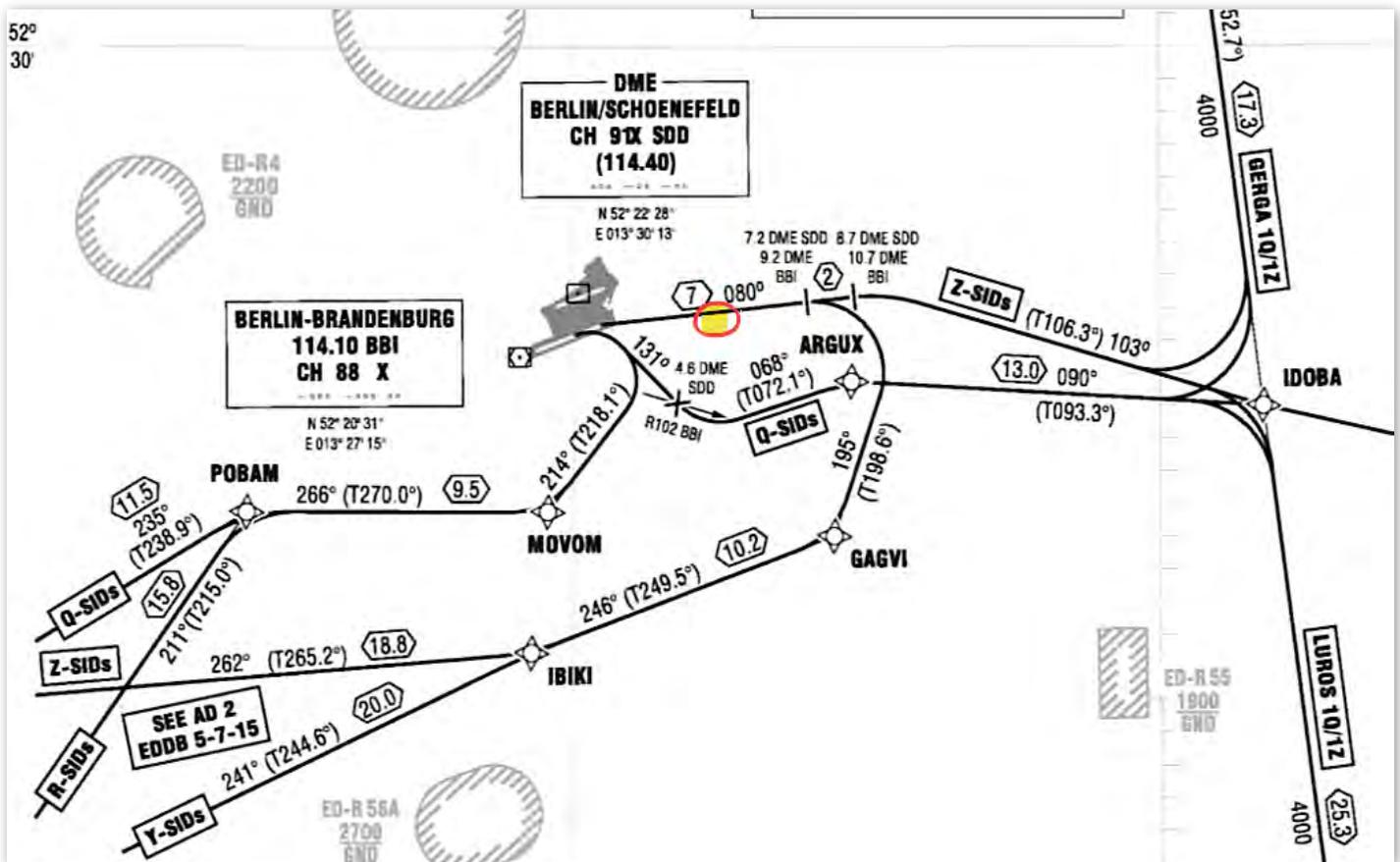
» Die Verordnung über befristete Eindämmungsmaßnahmen aufgrund des SARS-CoV-2-Virus im Land Brandenburg sowie die Allgemeinverfügung des Landkreises verpflichtet zum Tragen von Mund-Nasenschutz in einem **Umkreis von 30 Metern von Bildungseinrichtungen und Bushaltestellen sowie freitags zum Wochenmarkt in der Miersdorfer Chaussee**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Corona-Hotline des Landkreises (Tel. 03375-262 146) oder an das Ordnungsamt der Gemeinde Zeuthen.

| RICHARD SCHULZ, KOMM. AMTSLEITER

ANZEIGEN

DIE DEUTSCHE FLUGSICHERUNG HAT WORT GEHALTEN

Knick bleibt weiter unter Beobachtung



Das Routensystem bei Abflug von der Südbahn Richtung Osten – farblich skizziert: Zeuthen

» Für Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf haben die 2012 gefundenen lärmindernden Regelungen Bestand.

Kurz vor Eröffnung des BER gab es noch einmal einige Kontakte zwischen der Deutschen Flugsicherung (DFS) und der Gemeinde Zeuthen. Im Ergebnis dessen können wir heute sagen, dass die lärmindernden Regelungen zur Routenbelegung für Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf Bestand haben. „Betrachtet man die unruhliche Geschichte des BER so ist es sehr erfreulich, dass die DFS sich hier als verlässlicher Partner zeigt. Hier geht es nicht um ein St.-Florian-Prinzip, sondern um die unter den gegebenen Umständen geringsten Lärmauswirkungen für eine der kinderreichsten Regionen Brandenburgs“, so Dirk Schulz der gemeinsam mit Sven Herzberger Zeuthen in der Fluglärmkommission (FLK) vertritt.

Zur Erinnerung: Die Route mit dem

15-Grad-Knick quer über Schulzendorf, Eichwalde-Süd und Zeuthen war einst Anlass für die Gründung des Bürgervereins Leben in Zeuthen (BLiZ). Zeuthen durfte seit dem Beschluss der Realisierung des BER vor 22 Jahren davon ausgehen, nicht überflogen zu werden. Von den damaligen Betreibern wurde dies aktiv und wider besseren Wissens kommuniziert. So war vor zehn Jahren der Schrecken groß, als die Route mit einem 15-Grad-Knick über Zeuthen kurz vor dem ersten Eröffnungstermin vor zehn Jahren bekannt wurde. Viele Bürger unserer Gemeinden fühlten sich zu Recht betrogen.

Dass es heute keine Fluglärm-schutzgebiete über Zeuthen gibt, ist letztlich einem Routensystem zu verdanken, das grundsätzlich bis heute Bestand hat. Obwohl die DFS und das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung auf Empfehlung der FLK zwei Alternativrouten entwi-

ckelt haben, konnte die 15-Grad-Route jedoch nicht ganz aus den Plänen gestrichen werden. So erfüllen z. B. einige Luftfahrzeuge nicht die erforderlichen Steigraten und es soll somit die Ausnahme bleiben, dass die Route genutzt wird.

Aktuell sind insbesondere in einem Dokument, identisch zu dem gleichwertigen Dokument vor acht Jahren, diese Ausnahmen regelt. Dieses AIC (Aeronautical Information Circular) ist eine verbindliche Verfahrensweisung für alle Airlines, Piloten und Lotsen. Wie laut es also wird, hängt auch von der Prozessdisziplin aller Beteiligten ab. Aber wie seinerzeit Prof. Scheuerle, damals Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium und heutiger Vorstandsvorsitzender der DFS, sagte: „Das ist wie eine Polizeikontrolle – eine rote Ampel zu überfahren bleibt auch nicht ungestraft.“ | DIRK SCHULZ





DFS Deutsche Flugsicherung

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND FEDERAL REPUBLIC OF GERMANY

DFS Deutsche Flugsicherung GmbH (German Air Navigation Services)
Büro der Nachrichten für Luftfahrer (Aeronautical Publication Agency)
Am DFS-Campus 7 · 63225 Langen · Germany
Redaktion/Editorial office: desk@dfs.de
<https://dfs.de>

AIP AIC

IFR 13/20

22 OCT 2020

Handhabung von An- und Abflügen am Flughafen Berlin Brandenburg (EDDB)

Am 04 NOV 2020 wird am Standort des bisherigen Flughafens Berlin/Schönefeld die zweite Start- und Landebahn in Betrieb genommen und damit der Flughafen umgewandelt in den neuen Flughafen Berlin Brandenburg (BER). Ab diesem Zeitpunkt erfolgt der Betrieb auf zwei parallelen Start- und Landebahnen inklusive neuer Flugverfahren, deren Anwendung nachfolgend erläutert werden soll.

Da der 04 NOV 2020 kein AIRAC-Termin ist, werden die Flugverfahren bereits zum 08 OCT 2020 in das Luftfahrthandbuch aufgenommen, treten aber erst zum 04 NOV 2020 in Kraft. Luftfahrzeugführer werden um erhöhte Aufmerksamkeit insbesondere bei der Auswahl von Flugverfahren aus der Datenbank des Flug Management Systems gebeten.

1. Abflüge vom Flughafen Berlin Brandenburg

1.1 Zuweisung der Startbahn

Die Zuweisung der Piste für den Start erfolgt entsprechend der folgenden Erwägungen:

- Abflügen von Parkpositionen auf den Vorfeldern 1, 2, 2a, 3, 3a oder 3b wird grundsätzlich die Piste 07L/25R zugewiesen.
- Abflüge mit Abflugrouten nach SOGMA oder HLZ nutzen die Piste 07L/25R.
- Alle anderen Abflüge werden nach Parkposition und aktuellem Verkehrsaufkommen so auf die Pisten verteilt, dass eine möglichst frühzeitige Startzeit ermöglicht wird.

1.2 Nutzung der Abflugrouten

Bei Starts von den Pisten 07L und 07R machen es die Umstände erforderlich, dass auf den lärmoptimierten Abflugrouten ein erhöhter Steiggradient (PDG) einzuhalten ist. Auf Grund der hohen Lärmsensitivität müssen alle Flüge, die diese Gradienten einhalten können, die folgenden Abflugrouten planen:

- Abflüge von der Piste 07L auf Abflugrouten Richtung SOGMA, HLZ, POVEL, MAXAN oder ODLUN nutzen, Routen mit dem Kenner B (Jets) bzw. D (Props).
- Abflüge von der Piste 07R auf Abflugrouten Richtung SOGMA, HLZ, POVEL, MAXAN oder ODLUN nutzen, Routen mit dem Kenner Q (Jets) bzw. R (Props).
- Abflüge von der Piste 07R auf Abflugrouten Richtung GERGA, ARSAP oder LUROS nutzen, Routen mit dem Kenner Q.

Sollte ein Luftfahrzeugführer aus aerodynamischen oder meteorologischen Gründen den in der Abflugstrecke vorgegebenen Steiggradienten nicht erfüllen können, muss dies bei der Anlassfreigabe mitgeteilt werden. Nur in diesen Fällen gibt dann die DFS die Freigabe für die alternativen Abflugstrecken. Bei Nichtbeachtung kann es zu einer Überprüfung durch das Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung kommen.

Handling of arrivals and departures at Berlin Brandenburg Airport (EDDB)

On 04 NOV 2020, the second runway at the site of the present Berlin Schönefeld Airport will be taken into operation, thus transforming the airport into the new Berlin Brandenburg Airport (BER). From this point on, operations will be carried out on two parallel runways, involving new flight procedures, the application of which will be explained below.

As 04 NOV 2020 is not an AIRAC date, the flight procedures will be included in the Aeronautical Information Publication on 08 OCT 2020, but will not come into force until 04 NOV 2020. Aircraft pilots are asked to pay special attention, especially when selecting flight procedures from the database of the flight management system.

1. Departures from Berlin Brandenburg Airport

1.1 Assignment of the take-off runway

The assignment of the runway for take-off is based on the following considerations:

- Departures from the aircraft stands on aprons 1, 2, 2a, 3, 3a or 3b will always be assigned runway 07L/25R.
- Departures with departure routes to SOGMA or HLZ will use runway 07L/25R.
- All other departures will be assigned to the runways based on the aircraft stand and current traffic volume in such a way that the earliest possible take-off time is ensured.

1.2 Use of departure routes

For take-offs from runways 07L and 07R, circumstances require an increased climb gradient (procedure design gradient, PDG) to be maintained on the noise-optimised departure routes. Due to the high noise sensitivity, all flights that can comply with these gradients must, plan the following departure routes:

- Departures from runway 07L on departure routes in the direction of SOGMA, HLZ, POVEL, MAXAN or ODLUN will use routes with the identifier B (jets) or D (propeller-driven).
- Departures from runway 07R on departure routes in the direction of SOGMA, HLZ, POVEL, MAXAN or ODLUN will use routes with the identifier Q (jets) or R (propeller-driven).
- Departures from runway 07R on departure routes in the direction of GERGA, ARSAP or LUROS will use routes with the identifier Q.

If, for aerodynamic or meteorological reasons, an aircraft pilot is unable to fulfil the climb gradient specified in the departure route, this must be communicated at the start-up approval. Only in such cases DFS will then give the clearance for the alternative departure routes. In case of disregard it may result in a review by the Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung.

1.3 Unabhängiger Abflugbetrieb

In der Regel erfolgen Starts von beiden parallelen Pisten im unabhängigen Betrieb. Auf eine genaue Einhaltung der Verfahren ist zu achten und Abweichungen insbesondere in Richtung der parallelen Piste unbedingt zu vermeiden. Dieses betrifft auch Abweichungen aus meteorologischen Gründen, die nur nach Absprache mit der Flugverkehrskontrolle erfolgen dürfen.

2. Anflüge zum Flughafen Berlin Brandenburg**2.1 Zuweisung der Landebahn**

Die Zuweisung der Piste für den Anflug erfolgt entsprechend der folgenden Erwägungen:

- Anflügen mit Parkpositionen auf den Vorfeldern 1, 2, 2a, 3, 3a oder 3b wird grundsätzlich die Piste 07L/25R zugewiesen.
- Allen anderen Anflügen wird eine Piste gemäß ihrer Parkposition zugewiesen, soweit möglich.
- Abhängig von der Verkehrssituation kann von dieser Verteilung abgewichen werden, insbesondere im Sinne eines Lastausgleiches.

2.2 Frequenzwechsel zu BERLIN DIRECTOR

Beim Frequenzwechsel von BREMEN RADAR zu BERLIN DIRECTOR ist der Einleitungsruftafel das RUFZEICHEN zu beschränken, um eine Überlastung der Frequenz zu vermeiden.

2.3 Unabhängiger Anflugbetrieb

In der Regel werden Anflüge im unabhängigen parallelen Anflugbetrieb durchgeführt. Dieses wird bei Anwendung per ATIS auf der Frequenz 123.780 MHz bekanntgegeben.

Die Vorgaben beinhalten insbesondere:

- Anflüge werden so geführt, dass vor dem Erliegen des Endanflugkurses eine NM Geradeaus- und Horizontalflug ermöglicht wird.

– Vor Erliegen des Gleitweges werden mindestens zwei Nautische Meilen Horizontalflug entlang des Endanflugkurses sichergestellt.

– Zwischen zwei Luftfahrzeugen wird Radarstaffelung oder Höhenstaffelung gewährleistet, bis beide Luftfahrzeuge auf den Landekursen etabliert sind. Sofern erforderlich wird Wirbelschleppenstaffelung erstellt.

Diese Vorgaben dienen der Sicherheit und führen unter Umständen zu ungewöhnlich längeren Horizontalflügen in niedrigen Flughöhen.

Sollten Abweichungen eines Luftfahrzeuges vom Landekurs erkannt werden, so wird umgehend Radar- und/oder Höhenstaffelung erstellt.

Führt die Abweichung vom Landekurs zu einem Einflug in die zwischen den Endanflugkursen befindliche Non Transgression Zone (NTZ), so erhält auch ein Anflug auf die parallele Piste Anweisungen zum sofortigen Abbruch des Anfluges. Diesen Anweisungen muss ohne Verzögerungen Folge geleistet werden.

3. Luftraumstruktur

Um eine Balance zwischen einem ausreichenden Schutz der IFR-Flüge am Flughafen Berlin Brandenburg und der Nutzung des Luftraumes durch die Allgemeine Luftfahrt zu erreichen, wurde eine betriebsrichtungsabhängige Gestaltung der Luftraumklasse C festgelegt.

Details können dem AIC VFR 04/20 entnommen werden, das als Anlage beiliegt.

4. Übergangszeitraum 05 NOV bis 08 NOV 2020

Bis einschließlich 08 NOV 2020 werden die Flughäfen Berlin Brandenburg (BER/EDDB) und Berlin-Tegel (TXL/EDDT) parallel betrieben. Da die Verfahren an diesen beiden Flughäfen nicht unabhängig voneinander genutzt werden können, kann es zu Verzögerungen oder eingeschränkten Nutzungsmöglichkeiten der Verfahren kommen. Auf Grund der hohen Komplexität wird darum gebeten, von besonderen Anfragen abzusehen, sofern diese nicht für den sicheren Betrieb des Luftfahrzeuges unabdingbar sind.

AIC IFR 11/20 wird hiermit aufgehoben.

Anlage: AIC VFR 04/20

1.3 Independent departure operations

Usually, take-offs from both parallel runways take place independently of each other. Care must be taken to comply with the procedures exactly. Any deviations, especially in the direction of the parallel runway, must be avoided at all costs. This also applies to deviations due to meteorological reasons, which may only take place after consultation with air traffic control.

2. Approaches to Berlin Brandenburg Airport**2.1 Assignment of landing runway**

The assignment of the runway for the approach is based on the following considerations:

- Approaches with aircraft stands on aprons 1, 2, 2a, 3, 3a or 3b will always be assigned runway 07L/25R.
- All other approaches will be assigned a runway based on their aircraft stand, if possible.
- Depending on the traffic situation, deviations from this distribution are possible, especially in terms of load balancing.

2.2 Changing frequency to BERLIN DIRECTOR

When changing frequencies from BREMEN RADAR to BERLIN DIRECTOR, the initial call shall be restricted to the CALL SIGN to avoid frequency congestion.

2.3 Independent approach operations

As a rule, approaches will be performed in independent parallel approach operations. This will be announced through the ATIS on the frequency 123.780 MHz.

These provisions include in particular:

- Approaches will be guided in such a way that one nautical mile of straight and horizontal flight is possible before intercepting the final approach course.

– Before intercepting the glide path, at least two nautical miles of horizontal flight along the final approach course will be ensured.

– Between two aircraft, radar separation or vertical separation will be ensured until both aircraft are established on the localiser courses. If necessary, wake turbulence separation will be provided.

These provisions are for safety reasons and may lead to unusually long horizontal flights at low levels.

If deviations of an aircraft from its localiser course are detected, radar and/or vertical separation will be immediately provided.

If the deviation from the localiser course leads to the entry into the no transgression zone (NTZ) located between the final approach courses, aircraft on approach to the parallel runway will also receive instructions to immediately abort the approach. These instructions must be followed without delay.

3. Airspace structure

In order to achieve balance between adequate protection of IFR flights at Berlin Brandenburg Airport and the use of airspace by general aviation, class C airspace has been designed to be dependent on the active runway.

Details can be taken from AIC VFR 04/20, which is included as an attachment.

4. Transitional period: 05 NOV to 08 NOV 2020

Up to and including 08 November 2020, the airports Berlin Brandenburg (BER/EDDB) and Berlin Tegel (TXL/EDDT) will be operated in parallel. Since the procedures at these two airports cannot be used independently of each other, delays or restricted use of the procedures may occur. Due to the high level of complexity, we ask you to refrain from making special requests unless they are indispensable for the safe operation of the aircraft.

This AIC supersedes AIC IFR 11/20.

Attachment: AIC VFR 04/20

LESESTOFF

Neues in der Gemeinde- & Kinderbibliothek

NEUERWERBUNGEN Kinderbibliothek Oktober bis November

Belletristik und Sachliteratur

ab 3 Jahre

Görtler, C.: Märchen Wimmel-
buch

ab 6 Jahre

Bischoff, K.: Dinosaurier
Bischoff, K.: Wald
Bischoff, K.: Wetter
Braun, C.: Bienen
Braun, C.: Insekten
Braun, C.: Natur entdecken
Braun, C.: Ozeane
Braun, C.: Pferde und Ponys
Braun, C.: Planeten
Braun, C.: Polargebiete
Braun, C.: Unser Körper
Braun, C.: Unsere Erde
Braun, C.: Vulkane
Braun, C.: Wale und Delfine
Pyle, H.: Robin Hood

ab 8 Jahre

Bloom, S.: Karamella Propella
und der magische Polkadot

CD und MC

Benjamin Blümchen als
Wikinger Folge 146
Die drei ??? Die falschen
Detektive Folge 207 CD/MC
Ende, M.: Jim Knopf und die
wilde 13, Hörspiel zum
Kinofilm
Yakari – Der Kinofilm

DVD

Der König der Löwen Teil 3
Spirit – Wild und frei

NEUERWERBUNGEN Erwachsenenbibliothek Oktober bis November

Romane und Erzählungen

Abbs, A.: Die Tänzerin von
Paris
Berkel, C.: Ada – Wirtschafts-

wunder, Mauerbau, die
68er-Bewegung – und eine
vielschichtige junge Frau, die
aus dem Schweigen der
Elterngeneration heraustritt.
Vor dem Hintergrund umwäl-
zender historischer Ereignisse
erzählt Christian Berkel von
der Schuld und der Liebe, von
der Sprachlosigkeit und der
Sehnsucht, vom Suchen und
Ankommen – und beweist
sich einmal mehr als mit-
reißender Erzähler.
Eschbach, A.: Eines Menschen
Flügel
Gortner, C.W.: Marlene und
die Suche nach Liebe – Wie im
Rausch erkundet die junge
Marlene die wilden Nächte
Berlins. Sie liebt, wen immer

sie begehrt, und wird mit „Der
blaue Engel“ zum Star. Bald
feiert man sie in Hollywood
als glamouröse Diva. Ihr
Streben nach Selbstbestim-
mung lässt Marlene jedoch
immer wieder anecken, und
auch in der Liebe bleibt sie auf
der Suche – bis sie dem
Schauspieler Jean Gabin
begegnet. Doch dann zieht
Marlene mit den amerikani-
schen Truppen an die Front
– und die Rückkehr in das
zerstörte Deutschland wird zu
ihrem persönlichen Drama.
Marly, M.: Mademoiselle Coco
und der Duft der Liebe
Prange, P.: Winter der Hoff-
nung
Weber, A.: Annette, ein
Heldenepos – Deutscher
Buchpreis 2020 – Geboren
1923 in der Bretagne, aufge-
wachsen in einfachen Ver-
hältnissen, schon als Jugendli-
che Mitglied der
kommunistischen Résistance,
Retterin zweier jüdischer
Jugendlicher – wofür sie von

Yad Vashem später den
Ehrentitel „Gerechte unter
den Völkern“ erhalten wird –,
nach dem Krieg Neurophysio-
login in Marseille, 1959 zu
zehn Jahren Gefängnis
verurteilt wegen ihres En-
gagements auf Seiten der
algerischen Unabhängigkeits-
bewegung... und noch heute
an Schulen ein lebendiges
Beispiel für die Wichtigkeit
des Ungehorsams. Anne
Weber erzählt das unwahr-
scheinliche Leben der Anne
Beaumanoir in einem brillan-
ten biografischen Helden-
nenepos. Die mit großer
Sprachkraft geschilderten
Szenen werfen viele Fragen
auf: Was treibt jemanden in
den Widerstand? Was opfert
er dafür? Wie weit darf er
gehen? Was kann er errei-
chen? Annette, ein Helden-
nenepos erzählt von einer
wahren Heldin, die uns etwas
angeht.

Krimi und Thriller

Fitzek, S.: Der Heimweg
Gruber, A.: Die schwarze
Dame Bd. 1 Peter- Hogart-Rei-
he
Gruber, A.: Die Engelsmühle
Bd. 2 Peter- Hogart-Reihe
Tsokos, M.: Zerrissen Bd. 4

Sachbücher

Erle, A.: Spurlos im Internet

Hörbücher

Bielendorfer, B.: Mutter ruft an
Hawaii – eine akustische
Reise zwischen Honolulu und
Lahaina
Eine Reise durch Südafrika

DVD

Als Hitler das rosa Kaninchen
stahl
Embrace – Du bist schön
Die fantastische Reise des Dr.
Dolittle
Känguru-Chroniken
Die Kinder des Monsieur
Mathieu
Lindenberg – Mach Dein Ding

KERSTIN SPADING
Malerei

Ausstellung
Unterwegs
Vom 25. September bis 19. Dezember 2020
Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen
15738 Zeuthen, Dorfstraße 22
Öffnungszeiten: Di & Do: 10 -19 Uhr; Fr: 13-18 Uhr; Sa: 10 -13 Uhr

DIE BIBLIOTHEK LUD ZUR KRIMI-LESUNG „GURKENDEAL“ EIN

Nachlese

» Vergiftung durch Gurken – eine ungewöhnliche Mordmethode. Doch eine, die in Krimis aus dem Spreewald durchaus vorkommt.

In ihrer Lesung im Bürgerhaus am 23. Oktober erweckte die Cottbuser Autorin Franziska Steinhauer ihren Kommissar Peter Nachtigall und seine Gehilfin Maja Klapproth zum Leben.

Die Besucher wurden Zeuge eines Mordes und waren hautnah beim Ermittlungsgeschehen dabei. 20 Gäste kamen zu der Veranstaltung der Gemeinde- und Kinderbibliothek Zeuthen, die entsprechend den Hygieneregeln im größeren Saal des Bürgerhauses stattfand. Steinhauer veröffentlichte im Februar 2020 mit „Gurkendaleal“ den 13. Fall.

Seit 2004 arbeitet sie als freie Autorin. Zuvor absolvierte die studierte Pädagogin ihren Master der Forensik und legte diese Wissenschaft nie ganz zur Seite. So liefert sie ihren Leser*innen sonst unbekannte Details und Einblicke in das pathologische Denken und Agieren von Tä-



Foto: privat

tern. Auch die Zeuthener Zuhörerschaft überraschte sie nach der Lesung mit ihrem ganz speziellen Wissen über Maden und andere Insekten, die sie in lebendiger Form vorführte. Goldfliege Lucilia, mit

noch nie so vielen fast liebevollen Worten dargestellt, war somit auch ein kleiner Star des Abends.

| PETRA SENST, GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Bürger für Zeuthen für ein Leitbild der Gemeinde

Die letzte Gemeindevertretertagung war auch die letzte Sitzung für unsere Kämmerin Frau Weller, die sich in Kürze in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Unsere Fraktion möchte sich für die vielen Jahre der konstruktiven und guten Zusammenarbeit bei ihr bedanken. Sie hat vieles möglich gemacht und den Haushalt der Gemeinde immer gut im Griff gehabt. Wir wünschen ihr alles Gute für die Zukunft, ihrer Nachfolgerin Frau Silberborth viel Kraft für die nächsten schwierigen Jahre.

Ansonsten sind wir froh, dass es mit dem Siegertplatz weitergeht und hoffentlich in absehbarer Zeit dort eine kleine Gastronomie entsteht. Bei der Information zum städtebaulichen Konzept Zeuthener Winkel haben wir lange diskutiert. Für uns stellt sich wieder einmal die Frage, wie viel kann die Gemeinde an Zuzug verkraften. Denn in der Folge dürfen wir die soziale Infrastruktur (Kitas, Schulen, Verkehr, Einkaufsmöglichkeiten) nicht außer acht lassen.

Es fehlt an einem Leitbild für unsere Gemeinde. Andere Gemeinden,

wie z. B. Wandlitz, haben diese Idee schon umgesetzt, in Nauen ist die Diskussion in vollem Gange. Solch ein Leitbild könnte festlegen, wie wir mit potentiellen Investoren umgehen, kann man sie evtl. ab einer bestimmten Größe der Investition verpflichten, sich an Maßnahmen zur Entwicklung der Infrastruktur zu beteiligen; wie viele Einwohner kann die Gemeinde verkraften; welche Gewerbe wollen wir ansiedeln; wie wollen wir Tourismus fördern und vieles mehr.

Wir haben den Eindruck, dass auch der Bürgermeister und die Verwaltung, sowie die anderen Fraktionen einer solchen Idee positiv gegenüberstehen. Ein Leitbild ist aber nicht von heute auf morgen erstellt, es muss außerdem regelmäßig überarbeitet werden. Es wäre aber eine deutliche Hilfe für zukünftige Entscheidungen der Gemeindevertretung und auch der Verwaltung.

Lasst uns beginnen.

| KARIN SACHWITZ FÜR „BÜRGER FÜR ZEUTHEN“

Fraktion B'90/Grüne für eine Planung im Zeuthener Winkel mit Augenmaß

Es wurde viel gerungen und diskutiert in den letzten achtzehn Monaten über den richtigen Standort für eine zweite Grundschule im Ort. Die Gemeindevertretung hat es sich mit ihrer Entscheidung am 22.09.2020 nicht leicht gemacht, doch der Prozess auf dem Weg dorthin war aus Sicht der Fraktion B'90/Grüne nicht optimal (z. B. die Ausrichtung einer Untersuchung der möglichen Standorte, der Umgang mit Stellungnahmen der Bürger*Innen oder die Verknappung der Auswahl der Standorte seitens der Verwaltung). Dass die Entscheidung am Ende denkbar knapp auf ein Waldstück südlich der Münchner Straße fiel, stellt unsere Fraktion mehr als unzufrieden. Kritische Fragen von Einwohner*Innen in der Oktobersitzung der Gemeindevertretung, verschiedene Beiträge und Kommentare in lokalen Facebookgruppen sowie eine Petition von Zeuthener Bürger*Innen zeigen, dass es nicht nur uns so geht. Die Petition wird auch von Gewerbetreibenden unterstützt und liegt beispielsweise im Backstübchen und im Bioladen aus. Nun wird mit der Projektierung einer Entwicklung des Zeuthener Winkels durch einen privaten Investor ein weiteres Großprojekt angefasst und die Gemeindevertretung ist gefragt, in welchem Ausmaß diese Entwicklung stattfinden soll. Aus Sicht der Fraktion B'90/Grüne ist es nachvollziehbar, dass ein Investor eine größtmögliche Bebauung anstrebt. Für die Gemeinde bedeutet dies – jenseits des Verlustes von Grünflächen – zugleich eine Mehrbelastung der sozialen und Verkehrsinfrastruktur. Alle zukünftigen Planungen von Baugebieten im Zeuthener Winkel sollen daher die gemeindlichen Anforderungen mit

betrachten. Neben den schon bereits vorgeschlagenen Maßnahmen (Photovoltaik-Flächen auf der ehemaligen Deponie, Radwege, östliche Umgehungsstraße, Rekultivierung der MAWV-Flächen), die teilweise auch aus gesetzlichen Anforderungen resultieren (Doppelausgleich für schon als Ausgleich bestimmte Flächen), ist aus Sicht der Fraktion Grüne eine weitere Kompensation erforderlich.

Alle vorgelegten Vorschläge zur weiteren Bebauung des Zeuthener Winkels betrachten wir im Hinblick auf eine langfristig sinnvolle und umweltschonende Weiterentwicklung von Zeuthen. Dazu gehört auch die Entwicklung einer Perspektive zum Verzicht auf einen Grundschulstandort in gemeindlichen Waldflächen. Statt einer durch den Investor finanzierten Kita präferieren wir eine Grundschule im Zeuthener Winkel, die durch den Investor errichtet und der Gemeinde (oder einem anderen Bildungsträger) zum Selbstkostenpreis auf Mietbasis überlassen wird. Unter dieser Voraussetzung und vorausgesetzt, der Grundschulstandort in der Münchner Straße ist damit hinfällig, wäre die Fraktion B'90/Grüne bereit, einer Bebauung über das reine Wohngebiet zur Lückenschließung zwischen der Wohnsiedlung im Norden und Süden hinaus („Zeuthener Winkel Mitte“) zuzustimmen. Durch den Bau einer Fußgängerunter- oder -überführung, an der sich der Investor beteiligen sollte, könnte zudem ein kurzer Weg Richtung Bayrisches Viertel hergestellt werden.

| FRAKTION GRÜNE

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

Schon fast nicht mehr daran geglaubt

Am 28.10.2020 wurde die Fahrrad- und Fußgängerbrücke im Zeuthener Winkel gesetzt und eingebaut. Dies erfreut nicht nur die Anwohner des Zeuthener Winkels, sondern auch diejenigen, die die Verbindungsstraße als Abkürzung nutzen. Lange hat der Wegeschluss auf sich warten lassen. Werfen wir kurz einen Blick zurück: In 2017 wurde das Ausbauprogramm für den Straßenausbau der Verbindungsstraße zwischen dem Wohngebiet „Zeuthener Winkel“ und der Friesenstraße in der Gemeindevertretung beschlossen. Der Ausbau erfolgte getrennt. Zunächst wurde am 05.08.2019 damit begonnen den Geh- und Radweg sowie die Straßenbeleuchtung herzustellen. Für die fußläufige Überquerung des Selchower Flutgrabens war die Errichtung einer Geh- und Radwegebrücke ca. 50 m westlich des vorhandenen Durchlassbauwerkes notwen-

dig. Aufgrund der Gegebenheiten am Ufer des Selchower Flutgrabens gestaltete sich die Errichtung schwierig, sodass eine statisch sichere Brückenkonstruktion hergestellt werden musste. Hierfür wurden sogar zwei Ausschreibungen vorgenommen um schlussendlich die fertige Brücke nun aufstellen zu können.

Was lange währt, wird gut. Umso erfreulicher ist es, dass der Wegeschluss nun doch noch kurz vor dem Wintereinbruch zu Ende geführt wurde.

Wir müssen immer wieder feststellen, dass Projekte der Gemeinde einen sehr langen Zeitraum brauchen, um dann auch in die Tat umgesetzt zu werden. Hier müssen wir besser werden!

| MAREIKE BÖKE, CDU

Siegertplatz – hoffentlich in 2021

Man sagt ja immer, was lange währt wird gut, jedoch auf dem Siegertplatz gestaltet sich das etwas schwierig. Aus der Presse konnten die Zeuthener entnehmen, dass das Seehotel den Gastropavillon nun doch nicht mehr betreiben, sondern vielmehr diesen Pavillon der Gemeinde übertragen möchte, um eine Gastronomie zu ermöglichen. Das ist ein großzügiges Geschenk und wir sind froh, dass es nicht das Aus für das Projekt bedeutet. Jedoch sollte die Gastronomie am Siegertplatz jetzt konsequent angegangen werden. Daher haben wir den Bürgermeis-

ter beauftragt, eine Vereinbarung über die zugesagte Schenkung mit dem Investor abzuschließen und hier auf eine zügige Umsetzung zu drängen.

Aus unserer Sicht ist es wichtig, eine verträgliche Gastronomie endlich am Siegertplatz zu etablieren. Auch wenn jetzt der Winter schon fast vor der Tür steht, sollte ein Bau im Jahr 2021 realistisch sein.

| NADINE SELCH, CDU

Grundschule / Zeuthener Winkel

Das Thema neue Grundschule beschäftigte sowohl den Hauptausschuss als auch die Gemeindevertretung im Oktober. Seitens der Verwaltung wurde zugesagt, dass noch vor dem Jahresende, in der Gemeindevertretungssitzung am 15. Dezember, die Ergebnisse der Verhandlungen mit der evangelischen Schulstiftung ebenso wie Ergebnisse der Gespräche mit den Nachbargemeinden vorgestellt werden. Außerdem soll über Anstrengungen zum Einwerben von Fördermitteln berichtet werden, so dass eine endgültige Entscheidung ermöglicht werden kann.

Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass auch der Erweiterungsbau der Grundschule am Wald nicht vor August 2023 fertig sein wird, drängt die SPD-Fraktion darauf, mögliche kurzfristige Erweiterungen der Kapazitäten sowie Rückfallpläne in den nächsten Ausschusssitzungen zu thematisieren.

Im Ortsentwicklungsausschuss sowie der Gemeindevertretung wurden vom Investor Pläne für die Bebauung des Zeuthener Winkels

vorgelegt. Die SPD-Fraktion wünscht hier eine intensive Diskussion im Ortsentwicklungsausschuss mit dem Ziel, eine behutsame Entwicklung über die kommenden Jahre in Einklang zu bringen mit Naturschutz, Schaffung von Waldflächen sowie möglichen Infrastrukturmaßnahmen im Sinne der Zeuthener Familien.

Es ist November und aufgrund steigender Covid-19-Infektionszahlen sind wir mit einem neuen Lockdown konfrontiert. Der Verzicht auf physische Kontakte bedeutet nicht den Verzicht auf soziale Kontakte! Bitte lassen Sie Ihre Angehörigen, Freunde und Bekannte in dieser dunklen Jahreszeit nicht allein, nutzen Sie Telefon und digitale Möglichkeiten, um in Kontakt zu bleiben!

Kommen Sie gut durch die Zeit und bleiben Sie in Kontakt!

| IHRE SPD-FRAKTION

HEIKO WITTE, JÖRGEN HASSLER, JENS BURGSCHEWIGER

BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN.
FÜR DEN INHALT DER BEITRÄGE ZEICHNEN DIE JEWEILIGEN FRAKTIONEN VERANTWORTLICH.

So kann es im Dorfkern Miersdorf nicht weitergehen – Zeuthener Winkel von Bebauung freihalten!

In der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung hat sich das Kommunalparlament mit der Dauerbaustelle im Ortskern von Miersdorf befasst. Bereits im Zusammenhang mit dem Abriss der einstigen historischen Gebäude hatte sich die Gemeinde mit der Baustelle juristisch zu beschäftigen. Nachdem sogar eine Gasleitung durchtrennt worden ist, die zur Evakuierung einzelner Gebäude führte, hatte der Bürgermeister die Baustelle kurzzeitig stillgelegt. Seitdem ist die Baustelle sukzessive zu einem Schandfleck in der gesamten Gemeinde verkommen. Sandberge sind mittlerweile derart stark bewachsen, dass sie kaum noch erkennbar sind. Ob und wann durch den Investor weitergebaut wird, ist selbst für die Gemeinde sowie das Bauordnungsamt des Landkreises vollkommen unklar. So kann es aus Sicht unserer Fraktion nicht weitergehen. Aus diesem Grund hat sich die FDP-Fraktion veranlasst gesehen, einen Antrag in die Gemeindevertretung einzubringen. Dieser sieht vor, dass die Gemeinde die rechtlichen Möglichkeiten prüft, um gegen Investoren vorzugehen, die durch ihre Immobilien oder Baustellen das Ortsbild unserer Gemeinde nachhaltig verunstalten. Bisher hat die Gemeinde keinerlei Möglichkeiten, gegen Baustellen wie im Ortskern von Miersdorf vorzugehen. Lediglich wenn Gefahren von der Baustelle oder dem Bauwerk drohen, kann durch die gesetzlichen Grundlagen des Gefahrenabwehrrechts dagegen vorgegangen werden. Durch den Antrag soll deshalb insbesondere geprüft werden, ob die Gemeinde durch die Verabschiedung einer Satzung künftig selbst Möglichkeiten hat, gegen Schandflecke wie im Ortskern Miersdorf vorzugehen. Es soll damit

auch sichergestellt werden, dass unsere gemeindlichen Bestrebungen nicht ins Leere laufen. So hat die Gemeindevertretung beispielsweise einen Fachausschuss für die Ortsentwicklung gebildet, der sich mit der Gestaltung unseres Ortes befasst. Die dortigen positiven Bestrebungen zur Verbesserung unseres Ortsbildes dürfen deshalb nicht durch private Spekulanten konterkariert werden. Unser Antrag soll daher auch verdeutlichen, dass Zeuthen für solche Investoren nicht der richtige Ort ist. Wir freuen uns daher, dass die Fraktion Die Linke den Antrag mit eingereicht hat und alle anderen Fraktionen ihn ebenfalls unterstützt haben. Deshalb konnte der Antrag einstimmig beschlossen werden. Ende Oktober wurden der Gemeindevertretung Pläne zur weiteren Bebauung des Zeuthener Winkels vorgestellt. Hierbei ist eine Bebauung vorgesehen, die einen Zuzug von 250-600 Personen ermöglicht. Im Vorfeld der Kommunalwahl im vergangenen Jahr haben wir uns bereits dagegen ausgesprochen, in Zeuthen neue Wohnbaugebiete auszuweisen. Hintergrund ist die überspannte Situation der Infrastruktur. Sowohl die Verkehrsinfrastruktur, wie auch die soziale Infrastruktur (Kita, Schule) haben ihre Belastungsgrenzen bereits überschritten. Deshalb wollen wir diese Situation zunächst verbessern, bevor wir sie mit der Ausweitung neuer Wohngebiete weiter verschärfen. Für uns ist es zudem wichtig, dass Zeuthen auch in Zukunft seinen grünen Ortscharakter behält.

| FDP-FRAKTION (KARL UWE FUCHS, BRIT MÜHMERT UND HEIKO FUCHS)

----- **ENDE DER BEITRÄGE DER FRAKTIONEN DER GEMEINDEVERTRETUNG ZEUTHEN** -----

HISTORISCHE GESCHICHTEN DES SC EINTRACHT MIERSDORF 1912 e. V.

Du machst heute ein Tor!

» Was steckt hinter der geheimen Direktive, die 1970 der damalige Vorsitzende Gerhard Krüger aufsetzte, um eine Krise von Eintracht Miersdorf zu bewältigen?

Warum wussten die Spieler der SG Zeuthen 1977 zunächst nichts davon, dass sie den Aufstieg in die Bezirksliga geschafft hatten?

Wie konnte es passieren, dass die Eintracht-Fußballer in der Saison 2008/09 die schlechteste Hinrunden-Mannschaft der Landesliga waren, aber das beste Rückrunden-Team?

Das sind nur drei der zehn Geschichten aus dem Buch „Du machst heute ein Tor – Geschichten vom SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen 1912“, das Ende November erscheint. Der Sportjournalist Gregor Ruhmüller hat in Unterlagen der Vereins und Archiven gewühlt, mit Zeitzeugen gesprochen und die Geschichten aufgeschrieben. Das Buch ist zum Preis von 15 Euro (ggfs. plus Portokosten) bei der Ein-



tracht erhältlich. Bestellungen beim SC Eintracht Miersdorf/Zeuthen (Wüstemarker Weg 2, 15738 Zeuthen) oder per



Mail an kontakt@scemz.de.

| ODA RITTER-GERLACH, SCEMZ 1912 E. V.

SPIELPLATZ AUF SPORTPLATZ WÜSTEMARK EINGEWEIFHT

Für unsere Kleinen

» Vor dem Anpfiff des Brandenburgligaspiels gegen den 1. FC Frankfurt/Oder wurde am 24. Oktober der neue Kinderspielplatz auf dem Gelände am Wüstemarker Weg eröffnet. Wie eine zuvor erfolgte Inspektion durch den Verein ergab, war eine Überholung bzw. Neubestückung mit Spielgeräten notwendig geworden. Stadionsprecher Stefan Becker nahm gemeinsam mit dem Vorstand für

Finanzen, André Wittmann, die Einweihung vor. Der Dank ging dabei an die Firma Aufzugtechnik Berlin und weitere Kleinsponsoren, die den neuen Freizeitspaß ermöglichten. Das Einweihungsband war kaum zerschnitten, da tummelten sich auch schon die ersten kleinen begeisterten Interessenten an und auf den Geräten.

| UDO PÜTSCH, SCEMZ 1912 E.V.



Foto: SCEMZ 1912 e. V.

„TAG DER GESCHLOSSENEN TÜR“ BEI DEN HEIMATFREUNDEN

Weihnachtsbahn in der Heimatstube



» Am 17. Oktober leuchtete nicht nur die Sonne besonders hell, sondern auch die Augen der Modelleisenbahner unseres Vereins. Es waren Schulferien und wie jedes Jahr hatten die Modellbahner in der Mehrzweckhalle fleißig an ihrer Anlage bauen können, trotz Corona, aber mit Hygienekonzept. Am Samstag musste dann leider die sonst „offene“ Tür, auf die sich die meist jungen Besucher gefreut hätten, leider geschlossen bleiben. Aber so hatten wir Gelegenheit, selbst einmal zu „spielen“, unsere Züge auf der Anlage fahren zu lassen und unsere Strecke ausgiebig zu testen.

Allerdings ging es auch diesmal nicht ganz ohne Besuch. Zwei Hortgruppen konnten uns bei unserer Arbeit über die Schultern schauen und sich als Lokführer ausprobieren und unser Bürgermeister konnte sich von unserem Arbeitsstand überzeugen.

Hoffen wir, dass wir dann im nächsten Jahr unsere geplante 3-tägige Ausstellung zum 70. Jubiläum der Inbetriebnahme der S-Bahn-Strecke von Berlin-Grü-



Für die Vorort-Züge bis Zeuthen gab es bis 1945 eine Kehranlage im Bf. Zeuthen.

nau nach Königs Wusterhausen wieder ohne Einschränkungen präsentieren können und alle Interessierten daran Freude und Spaß haben dürfen.

Ach noch eins: In der Adventszeit fährt

wieder unsere Weihnachts-Bahn im Schaufenster der Heimatstube am Bahnhof Zeuthen!

| JOACHIM HEINIG



Am Prüfstand: Loks registrieren, Decoder programmieren, Achsen einmessen.



Bei unserer kommenden Ausstellung wird die S-Bahn im Focus stehen.

Erstes Zwischenergebnis zur kleinen Friedensfahrt im bayrischen Viertel

Liebe Zeuthener, die ersten Reaktionen zu unserem Artikel im letzten Amtsblatt sind da. Sogar aus Thüringen kam eine Rückmeldung. Auch einer der Mitinitiatoren der kleinen Friedensfahrt hat sich gemeldet. Vielen Dank. Wir kennen jetzt schon eine Menge der Mitwirkenden. Die Suche geht weiter! | KARIN SACHWITZ, HEIMATFREUNDE ZEUTHEN E.V.



Ein Güterzug am Bf. Zeuthen (1935).



Mit dem Messwagen ausgemessen: eine Runde auf der aufgebauten Anlage = 234 m



Ein Güterzug an der Nordschranke (1935).

DANK DEM SCHEIDENDEN VORSTAND

Neuer Vorstand bei der SG Zeuthen e. V.

» Die Sportgemeinschaft Zeuthen e. V. (SG Zeuthen) hat in ihrer Mitgliederversammlung am 22. September einen neuen Vorstand gewählt. Die bisherige Vorsitzende, Friederike Gröticke-Wolff, die Schriftführerin, Helga Skribeleit und der Gerätewart, Horst Rienow legten ihre Ämter nach jahrzehntelanger erfolgreicher Tätigkeit nieder. Ihnen wurde sehr herzlich gedankt. Der neue Vorstand setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzende: Beate Burgschweiger
- stellvertretende Vorsitzende: Sonja Pansegrau
- Kassenwart: Sibylle Keil
- Gerätewart: Ulf Städter
- Sportwart: Dr. Brigitte Rüster
- Jugendwart: Susanne Brandt
- Schriftführerin: Heike Clausnitzer

In der SG Zeuthen engagieren sich an vier Tagen pro Woche ca. dreißig Trainings- und Sportgruppenleiter, um in über zehn Angeboten mit Mitgliedern vom Klein-



Helferinnen sowie der neue und alte Vorstand der SG Zeuthen e. V.

kind bis zu den Senioren zu trainieren. Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Webseite www.zeuthen.de unter

Vereine, Sportgemeinschaft Zeuthen e. V.

| BEATE BURGSCHEWIGER, SG ZEUTHEN E. V.

ELTERNBRIEF 27: 3 JAHRE, 9 MONATE

Eltern sind Vorbild

» Apropos Beispiel: Sicher ist es Ihnen schon aufgefallen, dass Kinder nicht nur aus dem Lernen, was ihre Eltern sagen, sondern auch und vor allem daraus, was sie tun und täglich vorleben. Zur Ordnung kann man ein Kind leichter anhalten, wenn man selber Ordnung hält oder sich zumindest hin und wieder einen Ruck gibt aufzuräumen. Auch „innere Werte“ lassen sich nicht einfach her-

beireden. Ob Mama mal nach der kranken Nachbarin schaut, ob Papa sich um Oma kümmert, ob die Eltern gerne Freunde einladen oder einer dem anderen mal etwas Nettes sagt – all das prägt den Charakter eines Kindes und seine Haltung anderen gegenüber mehr als Worte. Eltern sind Vorbild – und das leider nicht nur mit ihren Schokoladenseiten.

„Aber du bist doch gar nicht krank“, stellt Mirko fest, kaum dass seine Mutter den Telefonhörer aufgelegt hat. „Warum sagst du es dann?“

Vielleicht hat auch Ihr Kind Sie schon mal bei einer Notlüge erappt, hat mitbekommen, wie Sie bei Rot über die Straße gingen oder, statt aufzuräumen, die herumliegenden Sachen schnell mal hinters Sofa stopften ... Auch Eltern sind nicht

perfekt. Darauf kommt es auch gar nicht an. Trotzdem lohnt es sich, sich hin und wieder zu fragen: Was ist mir wichtig im Zusammenleben mit anderen? Welches Bild soll mein Kind von mir haben? Was kann es von mir lernen? Und was nicht?

| SABINE WECZERA M.A.
ELTERNBRIEFE BRANDENBURG

INFO

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Integration und Verbraucherschutz (MSGIV). Interessierte Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per E-Mail an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

ANE-Elternbriefe
kostenlos für alle
Brandenburger Eltern
JETZT ONLINE
BESTELLEN
www.ane.de

TOURISMUSPREIS DES LANDES BRANDENBURG 2020

Vier Unternehmen gekürt

» Der seit 2001 verliehene Tourismuspreis zeichnet touristische Anbieter aus, die beispielgebend für die Kreativität und Leistungsfähigkeit des brandenburgischen Tourismus stehen. Die 2020 stark durch die Corona-Pandemie getroffene Tourismusbranche musste sich mit den neuen Gegebenheiten und Anforderungen auseinandersetzen. Die Ausrichtung des Preises an dieser Herausforderung war naheliegend. So wurden in diesem Jahr vier Unternehmen gekürt, die besonders gut mit der Krise umgegangen sind.

„Die Gewinner des Tourismuspreises 2020 stehen beispielhaft für den Einfallsreichtum, den Mut und das Engagement unserer märkischen Touristiker, sich auch in Krisenzeiten nicht unterkriegen zu lassen. Dafür gebührt ihnen Lob und Dank“, hob Wirtschaftsminister Steinbach hervor.

Neben dem Schlossgut Altlandsberg, MyMolo und dem Brauwerk Schwedt konnte mit der HIKANOE GmbH ein Unternehmen aus dem Reisegebiet Dahme-Seenland den begehrten Tourismuspreis am 14. Oktober in der Staatskanzlei Potsdam entgegen nehmen.

Das Unternehmen aus Wildau bietet einen deutschlandweiten Packraft-Verleih an. Laudator Marc Fleischhauer (Vice President DHL Paket GmbH) hob besonders die vielfältigen Möglichkeiten der bis an die Haustür gelieferten Boote hervor. So können zum Beispiel Betreiber

von Campingplätzen und Ferienhäusern einen eigenen Bootsverleih anbieten, ohne eine Flotte oder Steg zu besitzen. Gründer und Geschäftsführer Norman Siehl zeigte sich hochofreut über die Aus-

zeichnung. Dieser Preis sei ein riesiger Schritt in Richtung Verbreitung toller Outdoor-Erlebnisse mit Packrafts (Rucksackbooten), ließ der begeisterte Wanderer wissen. | TOURISMUSVERBAND DAHME-SEEN E. V.

HIKANOE GMBH: Nachhaltige Idee aus Wildau ausgezeichnet

» Wirtschaftsminister Jörg Steinbach hat am 14. Oktober in der Staatskanzlei des Landes Brandenburg den Tourismuspreis 2020 verliehen. Nicht nur die Veranstaltung, sondern auch der Preis selber standen im Zeichen der Corona-Pandemie: Gesucht wurden Unternehmen und Projekte, die mit einer besonderen Idee bislang gut durch die Krise gekommen und damit beispielgebend für die gesamte Branche sind. Die Wahl der Jury fiel auf insgesamt vier Preisträger, die mit dem Tourismuspreis des Landes Brandenburg 2020 ausgezeichnet wurden: das Schlossgut Altlandsberg, die My Molo GmbH, die Hikanoe GmbH und das Brauwerk Schwedt.

Unser Mitgliedsunternehmen Hikanoe aus Wildau hat die Jury vor allem durch die Nachhaltigkeit der Idee „Nutzen anstatt zu besitzen“ und die Ansprache neuer Zielgruppen abseits von geführten Gruppen überzeugt. Außerdem wurde die Schaffung eines Netzwerkes mit Übernachtungsanbietern zum Aufbau eines Bootsverleihs ohne eigene Bootsflotte honoriert.

Wir gratulieren und freuen uns mit Norman Siehl, einem der beiden Gründer von HIKANOE und wünschen ihm und seiner Idee des Onlineversands von „Rucksackbooten“ viel Erfolg.

| JULIANE FRANK, GESCHÄFTSFÜHRERIN



WIE FAHRRADFREUNDLICH IST UNSERE GEMEINDE?

Der große ADFC-Fahrradklima-Test 2020 gestartet

» Der Fahrradclub ADFC ruft gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) wieder hunderttausende Radfahrerinnen und Radfahrer dazu auf, die Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden zu bewerten. Der Test hilft, Stärken und Schwächen der Radverkehrsförderung zu erkennen. Von Anfang September bis Ende November wird der 9. Fahrradklimatest seit 1988 durchgeführt. Am letzten Test 2018 haben sich knapp 170.000 Menschen bundesweit beteiligt. Darunter waren auch Einwohner von mehreren Kommunen des Landkreises Dahme-Spreewald. So waren Königs Wusterhausen, Lübben, Eichwalde, Schulzendorf, Mittenwalde und Zeuthen vertreten. „Auch in Dahme-Spreewald



hoffen wir wieder auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer“, sagt Dahme-Spreewalds Verkehrsdezernentin

Heike Zettwitz. „Denn je mehr Menschen teilnehmen, desto aussagekräftiger und verlässlicher werden die Ergebnisse des Fahrradklimatest 2020.“ Mittels online-Fragebogen können Teilnehmende wieder beurteilen, ob beispielsweise in ihrer Kommune Ziele zügig und direkt mit dem Rad erreichbar sind oder ob Radfahrende sich sicher fühlen. Die Antworten sind sowohl in positive als auch in negative Richtung möglich. Am einfachsten ist die Teilnahme digital per Online-Fragebogen unter: www.fahrradklima-test.adfc.de Im Frühjahr 2021 wird dann die Auswertung erfolgen. Um in die Bewertung aufgenommen zu werden, müssen sich mindestens 50 Teilnehmer je Kommune am Fahrradklimatest beteiligen.

| PRESSESTELLE LANDKREIS DAHME-SPREEWALD

SERVICE

Kontakte, Adressen & Bereitschaftsdienste

GEMEINDE ZEUTHEN

Bürgermeister Sven Herzberger

Postanschrift: Schillerstraße 1, 15738 Zeuthen

E-Mail: gemeinde@zeuthen.de, www.zeuthen.de

☎ (033762) 753-0, Fax (033762) 753-575

SPRECHZEITEN DER AMTSBEREICHE:

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–17:00 Uhr

Das Rathaus und die Nebenstellen sind unter Einhaltung der Vorschriften der Um-gangsverordnung geöffnet und können ausschließlich nach vorheriger Terminver-einbarung besucht werden.

TELEFONVERZEICHNIS DER AMTSBEREICHE

Vorwahl: 033762

GESCHÄFTSBEREICH DES BÜRGERMEISTERS

| | |
|----------------------------------------------|-----------|
| Sekretariat | ☎ 753-500 |
| Referentin des Bürgermeisters | ☎ 753-579 |
| Grundsatzfragen, Wirtschaftsförderung, Recht | ☎ 753-561 |
| Sitzungsdienst/Gemeindeorgane | ☎ 753-505 |

HAUPTAMT

| | |
|---------------------------------------|---------------|
| Amtsleiterin: Bärbel Skribelka | ☎ 753-0 |
| Bürgerempfang | ☎ 753-599 |
| Digitales Rechnungswesen | ☎ 753-584 |
| Personal | ☎ 753-510/511 |
| Organisation | ☎ 753-578 |
| Zentrale Verwaltung | ☎ 753-532 |
| IT- und Systemadministration | ☎ 753-513/509 |

AMT FÜR FINANZEN

| | |
|---------------------------------------------------|---------------|
| Komm. Amtsleiterin: Ramona Silberborth | ☎ 753-0 |
| Stellvertretende Amtsleiterin, Anlagenbuchhaltung | ☎ 753-526 |
| Haushaltsplanung und -kontrolle | ☎ 753-580 |
| Finanzen, Anlagenbuchhaltung | ☎ 753-582 |
| Geschäftsbuchhaltung | ☎ 753-527/522 |
| Zahlungsverkehr | ☎ 753-523/524 |
| Zahlungsverkehr/Vollstreckung | ☎ 753-525 |
| Steuern und Abgaben | ☎ 753-521/529 |

AMT FÜR BILDUNG UND SOZIALES

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

| | |
|--------------------------------------|-------------------|
| Amtsleiterin: Regina Schulze | ☎ 753-0 |
| Stellvertretender Amtsleiter | ☎ 753-540 |
| Schulverwaltung, Vereine | ☎ 753-507 |
| Bewirtschaftung Kita, Wahlen | ☎ 753-519 |
| Kinderbetreuung/Tagespflege | ☎ 753-550/551/553 |
| Bürgerhaus & Kultur (Goethestr. 26b) | ☎ 889-333/334 |

AMT FÜR ORDNUNGSAUFGABEN, BRAND- UND KATASTROPHENSCHUTZ

| | |
|-----------------------------------------|---------------|
| Komm. Amtsleiter: Richard Schulz | ☎ 753-0 |
| Gewerbeangelegenheiten | ☎ 753-534 |
| Ordnung/Sicherheit | ☎ 753-536 |
| Außendienst | ☎ 753-533/535 |
| Brandschutz | ☎ 753-530 |

AMT FÜR BAUEN UND ORTSENTWICKLUNG

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 57

| | |
|------------------------------------|---------------|
| Amtsleiter: Henry Schünecke | ☎ 753-0 |
| stellv. Amtsleiterin, Tiefbau | ☎ 753-567 |
| Tiefbau | ☎ 753-572/563 |

| | |
|-----------------------------------|-----------------|
| Grünanlagen und Baumschutz | ☎ 753-569 |
| Hochbau und Bauleitplanung | ☎ 753-565 |
| Friedhofsangelegenheiten / Archiv | ☎ 753-560 |
| Bauhof | ☎ 753-591 |
| Gebäudewirtschaft | ☎ 753-568 / 537 |
| Wohnungswirtschaft | ☎ 753-538/539 |
| Liegenschaftsverwaltung | ☎ 753-566 |

RECHNUNGSPRÜFUNGSAMT

Verwaltungsgebäude, Schillerstraße 58

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Amtsleiterin: Annett Nowatzki | ☎ 753-586 |
| Rechnungsprüferin | ☎ 753-587 |

EINWOHNERMELDEAMT FÜR DIE GEMEINDE ZEUTHEN

im Rathaus der Gemeinde Eichwalde, Grünauer Straße 49, 15732 Eichwalde

☎ (030) 67502 / 301

Sprechzeiten: Mo 09:00–11:00 Uhr

Di 09:00–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr

Do 09:00–12:00 Uhr und 13:00–16:00 Uhr

Fr 09:00–11:00 Uhr

ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN

MUSIKBETONTE GESAMTSCHULE „PAUL DESSAU“

Schulstraße 4, 15738 Zeuthen | Schulleitung: Frau Wilms

Sekretariat: ☎ (033762) 7 19 87, Fax: (033762) 9 22 94

E-Mail: sekretariat@gesamtschule-zeuthen.de, www.gesamtschule-zeuthen.de

GRUNDSCHULE AM WALD

Forstallee 66, 15738 Zeuthen | Schulleiterin: Frau Schleifring

Sekretariat: ☎ (033762) 8400, Fax: (033762) 84027

E-Mail: schulleitung@gkaw-zeuthen.de, www.gkaw-zeuthen.de

HORT DER VHG

Forstallee 66, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 84015, Fax (033762) 84027

E-Mail: hortdervhg@kitas-zeuthen.de

KINDERTAGESSTÄTTEN

Kita „Kinderkiste“

Dorfstr. 23, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92867, Fax (033762) 809597

Dorfstr. 4, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 72000

E-Mail: kinderkiste@kitas-zeuthen.de

Kita „Kleine Waldgeister“

Heinrich-Heine-Str. 5, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92217, Fax (033762) 225233

E-Mail: waldgeister@kitas-zeuthen.de

Kita „Räuberhaus“

Maxim-Gorki-Str. 2, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 92013

E-Mail: raeuberhaus@kitas-zeuthen.de

Kita „Pustelblume“

Tschaikowskistr. 10, 15732 Eichwalde, ☎ (030) 69813134

E-Mail: pustelblume@kitas-zeuthen.de

GEMEINDE- UND KINDERBIBLIOTHEK

Dorfstraße 22, 15738 Zeuthen

☎ (033762) 93351, Fax: (033762) 93357, E-Mail: bibliothek@zeuthen.de

Öffnungszeiten: Di, Do 10–19 Uhr, Fr 13–18 Uhr, Sa 10–13 Uhr

JUGENDCLUB ZEUTHEN

Dorfstraße 12, 15738 Zeuthen, ☎ (033762) 225599,

E-Mail: sven@jugendclub-zeuthen.de

NÄCHSTE SITZUNGSTERMINE

- DO | 12.11. | 19:00 Uhr | Hauptausschuss
- DI | 17.11. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Ortsentwicklung und Infrastruktur
- DI | 24.11. | 19:00 Uhr | Gemeindevertretung (Haushalt 2021)
- DI | 01.12. | 19:00 Uhr | Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Familie
- DO | 03.12. | 19:00 Uhr | Hauptausschuss
- DI | 15.12. | 19:00 Uhr | Gemeindevertretung

Einsatzbereitschaft bewiesen



Parcours absolvieren. Atemschutzausrüstung an – in eine verqualmte Halle rein – danach die Drehleiter hoch – eine Übung, die körperlich einiges abverlangt.

Fotos: Kathi Mende

Gemeinsamer Ausbildungstag der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen

Corona erschwert nicht nur die Arbeit, sondern auch das Training der Freiwilligen Feuerwehr Zeuthen (FF Zeuthen). Aber gerade jetzt muss die Feuerwehr einsatzbereit bleiben. Durch den „Lock-down“ im Frühjahr diesen Jahres kam es bei nahezu allen Kamerad*innen der beiden Löschzüge zu Ausfällen bei den Dienststunden und Pflichtterminen. Deshalb haben sich der Wehrführer Stefan Wehner und seine beiden Stellvertreter, die Löschzugführer Christoph Stiller

(Zeuthen) und Jan Grams-Winter (Miersdorf) dazu entschlossen, den gemeinsamen Ausbildungstag am 3. Oktober 2020 unter Einhaltung besonderer Hygienemaßnahmen stattfinden zu lassen. Neben dem geforderten jährlichen Belastungslauf „Atemschutz“ wurde auch die Möglichkeit geboten, die notwendigen Dienststunden zu erreichen. Ziel des Ausbildungstages ist es u. a., den Kenntnisstand und die Fähigkeiten der Einsatzkräfte auf hohem Niveau zu halten. In festen Gruppen trainierten die Kamerad*innen u. a. mit welcher Taktik im Schadenfall vorzugehen ist und wie die Fahrzeuge und Ausrüstungen bedient werden müssen, um schnell und effektiv

Hilfe zu leisten. Denn nicht nur bei der Brandbekämpfung, sondern vor allem auch im Bereich Technische Hilfeleistung bleiben die Kamerad*innen den stets zunehmenden Aufgaben nur gewachsen, wenn laufend geübt wird. Dabei gilt es, zum einen routinierte Tätigkeiten immer wieder zu trainieren. Zum anderen aber sollten Feuerwehrleute auch mit der ganzen Vielfalt der technischen Geräte ständig üben, damit im Ernstfall alle damit umgehen können. Ein weiterer wichtiger Aspekt des gemeinsamen Ausbildungstages ist die Förderung der Kameradschaft und des gegenseitigen Vertrauens.

| KATHI MENDE, GEMEINDE ZEUTHEN



MAYDAY und nun? Ein Atemschutznotfall wird nachempfunden. Trupp-Partner retten bewusstlosen Kameraden.



Feuerwehr erleben – einige Passanten nutzten die Gelegenheit, sich die Feuerwehrentechnik aus der Nähe anzuschauen.



Schnell und sicher. Die Kamerad*innen treten bei der Ausrüstung mit Atemschutzgeräteträgern im Fahrzeug gegen die Zeit an.

Zeuthen ist...



Gemeinde Zeuthen
Wald. Wasser. Leben.

...bunt!



Besonders im Herbst. Und auf dem Sportplatz in der Schulstraße noch mehr, wenn große und kleine Sportler den Platz mit Leben füllen.

Foto: Kathi Mende

IMPRESSUM Am Zeuthener See

Herausgeber und verantwortlich für den Nichtamtlichen Teil: Gemeinde Zeuthen, Der Bürgermeister, 15738 Zeuthen, Schillerstraße 1 | Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Leserbriefe behält sich die Redaktion die Veröffentlichung bzw. ausschnittsweise Wiedergabe vor. | **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Heimatblatt Brandenburg Verlag, 10178 Berlin, Panoramastraße 1 | **Die nächste Ausgabe** erscheint am 9. Dezember 2020. | **Anzeigen- und Redaktionsschluss** ist am 25. November 2020.